

Freie Kunst (Diplom)

Bauhaus-Universität Weimar
Diplom



Freie Kunst studieren

Umfassende künstlerisch-technische Kenntnisse erwerben

Der Diplomstudiengang Freie Kunst an der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar legt den Fokus auf die Entwicklung und Förderung der **authentischen und professionellen Künstlerpersönlichkeit** durch die Auseinandersetzung mit **zeitgenössischen Themen und Diskursen** und die **Einbeziehung aller relevanten künstlerischen Medien und Strategien**. Die Lehre findet in intensiver persönlicher Auseinandersetzung zwischen Lehrenden und Studierenden statt und basiert auf dem Konzept des Weimarer Modells, welches eine Verbindung von Projektarbeit, soliden Werkstätten Ausstattungen und interdisziplinärer Zusammenarbeit beinhaltet. Die Fakultät Kunst und Gestaltung repräsentiert die Kunsthochschule des Landes Thüringen und überzeugt durch ihre erfolgreiche Ausbildung und breite Ausstrahlung.

»Wie funktioniert eine Eignungsprüfung?«, »Was ist der Unterschied zwischen Kunst und Gestaltung?« und »Wie lebt es sich eigentlich in Weimar?« Diese und andere Fragen, die viele Studieninteressierte beschäftigen, beantworten unsere Studierende in insgesamt sechs handgemachten, animierten Erklärvideos.

» [zu den Erklärvideos der Kunst & Gestaltung](#)

Bauhaus-Universität Weimar

Kontakt

Studienberater

Christian Eckert

E-Mail: studium@uni-weimar.de

Fachstudienberater

Roman Liška

E-Mail: roman.liska@uni-weimar.de

Downloads:

- » [Flyer Kunst & Gestaltung](#)
- » [Eignungsprüfungsordnung](#)
- » [Studienangebote 2023](#)

Termine:

- » [Hochschulinformationstag](#)
- » [jährliche Veranstaltungen](#)
- » [Infoveranstaltungen Fakultät Kunst und Gestaltung](#)

Links:

- » [zur Bauhaus-Universität Weimar](#)
- » [Instagram](#)
- » [Vimeo](#)
- » [Twitter](#)

Inhalte

Regelstudienzeit: 9 Semester

Unterrichtssprachen: Deutsch

Abschluss: Diplom

Verfahren: Eignungsprüfung

Studienbeginn: Wintersemester b

Die künstlerische Praxis

Im Studium der Freien Kunst steht das eigenständige Arbeiten in den Ateliers und Werkstätten im Vordergrund. Regelmäßige Plenen und Einzelkonsultationen fördern den Austausch und die Diskussion in der Gruppe. Fachkurse und Workshops bieten die Möglichkeit, technisch-handwerkliche Fähigkeiten sowie Grundlagen des künstlerischen Handelns zu erlernen. Thematische Workshops und einführende Werkstattprojekte ermöglichen den Studierenden den

Zugang zu allen Werkstätten. In den Fachbereichen Experimentelle Malerei und Zeichnung, Skulptur, Objekt, Installation sowie Kunst und sozialer Raum können die Studierenden ihr Studium absolvieren. Außerdem werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Themengebieten wie Video, Medienkunst, Performance oder Kuratieren angeboten. Vollausgestattete Werkstätten von Holz-, Metall-, Druck-, Foto-, Gips-, Formenbau-, Kunststoff- bis zu Modellbau- und Videowerkstatt stehen zur Verfügung.

» [zu den Werkstätten der Fakultät Kunst und Gestaltung](#)

Die Theorie

Die wissenschaftlichen Lehrgebiete der Fakultät und Gastvorträge gewährleisten die theoretische Begleitung des Studiums. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Studiengängen vertieft das Studium zusätzlich. Internationale Partnerhochschulen ermöglichen Auslandsaufenthalte von ein bis zwei Semestern.

» [zu den Lehrenden in der Freien Kunst](#)

Das Wechselstromprojekt

Das Wechselstrom-Projekt ist ein Projekt speziell für Erstsemester der Freien Kunst, das eine Vielzahl von Inhalten und Medien bietet. Die Studierenden nehmen an Kurzprojekten in verschiedenen künstlerischen Professuren teil und erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsweisen der Klassen. Zusätzlich nehmen sie an Einführungsveranstaltungen in den künstlerischen Werkstätten teil und können durch den Besuch von Vorträgen, Workshops und Artist Talks ihr Wissen erweitern.

» [Informationen zum Wechselstromprojekt](#)

Anschließend Masterstudiengang an der Bauhaus-Universität Weimar

» [Public Art and New Artistic Strategies/Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien](#)
(Master of Fine Art)

Voraussetzungen

Voraussetzungen

Der Studiengang Freie Kunst an der Bauhaus-Universität richtet sich an kreative und talentierte Personen, die eine Leidenschaft für Kunst und ein starkes künstlerisches Interesse haben. Neben der Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung sind auch eine ausgeprägte Experimentierfreudigkeit, eine hohe Motivation sowie eine Bereitschaft zur kritischen Reflexion und zur Zusammenarbeit in Gruppen von Vorteil.

Darüber hinaus müssen Bewerber*innen bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die im Rahmen einer Eignungsprüfung geprüft werden. Diese beinhalten: den Upload einer digitalen Bewerbung über das [Online-Bewerbungsverfahren](#) mit einer **digitalen Mappe, einem Lebenslauf und Nachweisen des Schulabschlusses oder der Berufsausbildung**, eine Vorauswahl durch Sichtung der digitalen Mappe **sowie ein Eignungsgespräch**. In diesem Gespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber von einem Gremium aus Lehrenden und Fachleuten beurteilt und auf ihre künstlerische Eignung und ihr Potenzial hin untersucht.

Die digitale Mappe

Für Deine Mappe bei der Bewerbung solltest du etwa 20 künstlerische Arbeitsproben einreichen, die von Dir selbst angefertigt wurden. Dazu zählen Malerei, Zeichnungen, Objekte und Fotografien, die individuelle Interessen und Arbeitsmethoden erkennen lassen und dein Interesse an der gewählten Studienrichtung zeigen. Skizzenbücher können digital eingereicht werden und zählen als eine Arbeit.

» [Informationen zur Bewerbung](#)

Die Bewerbungsfrist für die Eignungsprüfung endet **jährlich zum 31. März**.

Ausstellung und Netzwerke

Ausstellung und Netzwerke

Im Studiengang Freie Kunst geht es auch um die Professionalisierung und Positionierung der Studierenden im Kunstbereich. Hierzu gibt es ergänzend zu den Lehrveranstaltungen Vorträge, Gespräche und Gastvorlesungen von internationalen Expert*innen. Die Lehrenden helfen den Studierenden dabei, eigene Projekte und Ausstellungen zu konzipieren und umzusetzen.

[» Galerie aktueller studentischer Arbeiten](#)**nova space**

Die Universitätsgalerie der Bauhaus-Universität Weimar heißt nova space. Sie fungiert als Plattform für zeitgenössische Ausstellungspraxis und zeigt studentische Projekte aus Kunst, Gestaltung, Architektur und Forschung im Austausch mit etablierten Positionen.

[» Zur Universitätsgalerie nova space](#)

iRRE SPACE

Im Wintersemester 2022/23 wurde iRRE SPACE als Raum für kunstbezogene Projekte zur Förderung sozialer Interaktion gegründet. Er ist Teil der Ateliers des Fachbereichs Freie Kunst an der Fakultät Kunst und Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. iRRE SPACE strebt danach, die studentische Ausstellungspraxis im Kontext zeitgenössischer Kunst an der Universität zu stärken und die lokale Kunstszene durch die Präsentation aktueller Kunst in Weimar zu beleben.

[» Informationen zu iRRE Space](#)

marke.6

„marke.6“ ist eine von Studierenden gegründete Initiative der Bauhaus-Universität Weimar. Sie dient als Forum für zeitgenössische Kunst innerhalb und außerhalb Weimars, ohne dabei an einen festen physischen Raum gebunden zu sein. Stattdessen tritt marke.6 in verschiedenen Räumlichkeiten auf und bietet eine Plattform für die Anregung von Diskursen, die Förderung von Potenzialen und das Vorantreiben von Experimenten.

[» Informationen zu marke.6](#)

Bildende Kunst